



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : Bremsflüssigkeit
Produkt Nr. : 32214959
Produkttyp : Flüssigkeit.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts : Bremsflüssigkeiten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferantendetails : Volvo Car Corp., Customer Service
SE-405 31 Göteborg
Sweden
Sweden

Telephone no. : +46-31-66 67 50

1.4 Notrufnummer

Notruf : +46-31-66 67 50 (Während der Geschäftszeiten)

E-Mail-Adresse : sds@volvo.com
websds.volvo.com

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Repr. 2, H361d (Kind im Mutterleib)

Siehe Abschnitt 11 zur toxikologischen Information sowie Abschnitt 12 zur ökotoxikologischen information

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

Allgemein : Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion : BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung : Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : Tris [2-[2-(2-Methoxyethoxy)Ethoxy]Ethyl] Orthoborat

Ergänzende Kennzeichnungselemente : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Gemisch

CAS-Nr./anderer Identifikator

EG-Nummer : Gemisch.

Produktcode : 32214959

Name des Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	
			Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ
Tris [2-[2-(2-Methoxyethoxy)Ethoxy] Ethyl] Orthoborat	EG: 250-418-4 CAS: 30989-05-0	55-70	Repr. 2, H361d (Kind im Mutterleib)	[A]
Reaction mass of 2-(2-(2-butoxyethoxy)ethoxy) ethanol and 3,6,9, 12-tetraoxahexadecan-1-ol	REACH# 01-2119531322-53 EC: 907-996-4	<15	Eye Dam./ Irrit. 1 H318 EUH066	[A]
Diisopropanolamin; 1,1'-Iminodipropan-2-ol	REACH #: 01-2119475444-34 EG: 203-820-9 CAS: 110-97-4 Verzeichnis: 603-083-00-7	<2	Eye Irrit. 2, H319	[A]
Diethylenglykol	REACH #: 01-2119457857-21 EG: 203-872-2 CAS: 111-46-6 Verzeichnis: 603-140-00-6	0 - 2	Acute Tox. 4, H302	[1]
2-(2-Methoxyethoxy) ethanol	REACH #: 01-2119475100-52 EG: 203-906-6 CAS: 111-77-3 Verzeichnis: 603-107-00-6	<0.5	Repr. 2, H361d (Kind im Mutterleib)	[1] [2]
			Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.	

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit Seife und Wasser waschen.
- Augenkontakt** : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen.
- Verschlucken** : Einen Arzt verständigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

- Einatmen** : Dieses Produkt verflüchtigt wegen seines niedrigen Dampfdrucks wahrscheinlich nicht schnell in der Luft.
- Hautkontakt** : Wirkt hautentfettend. Hochdruckinjektionen in die Haut stellen ernste medizinische Notfälle dar. Zunächst erscheint die Verletzung nicht schwer zu sein. Innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich, und es treten starke Schmerzen auf.
- Augenkontakt** : Kann eine leichte vorübergehende Reizung hervorrufen.
- Verschlucken** : Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

- Einatmen** : Kann eine leichte vorübergehende Reizung hervorrufen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Haut** : Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.
- Augen** : Kann eine leichte vorübergehende Reizung hervorrufen. (Rötung)
- Verschlucken** : Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.
- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln.
- Schutz der Ersthelfer** : Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Toxikologische Angaben (siehe Abschnitt 11)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignet** : Empfohlen: CO₂, Pulver, Schaum, Sprühwasser
- Ungeeignet** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte gebildet werden.

- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Stickoxide
Karbonoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Freisetzung** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten : Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 - 40 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Bremsflüssigkeiten.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Inhaltsstoffs	Arbeitsplatz-Grenzwerte
ETHANOL, 2-(2-(2-METHOXYETHOXY)ETHOXY)-	TRGS900 AGW (Deutschland, 6/2016). Schichtmittelwert: 50 mg/m ³ 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion Kurzzeitwert: 100 mg/m ³ 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion
Diethylenglykol	TRGS900 AGW (Deutschland, 6/2016). Schichtmittelwert: 44 mg/m ³ 8 Stunden. Kurzzeitwert: 176 mg/m ³ 15 Minuten. Schichtmittelwert: 10 ppm 8 Stunden. Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minuten.

Abgeleitete Effektkonzentrationen

Es liegen keine DEL-Werte vor.

Vorhergesagte Effektkonzentrationen

Es liegen keine PEC-Werte vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeigneten Atemschutz tragen.

Handschutz : Bei andauerndem oder wiederholtem Umgang anzuwenden: Chemikalienfeste Handschuhe. Empfohlen: Nitrilkautschuk 0,4 mm, Butylkautschuk 0,7 mm

Augenschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit.
Farbe	: Bernstein gelb. Gelblich.
Geruch	: Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar.
pH-Wert	: 7.7
Schmelzpunkt	: <-50°C (<-58°F)
Fließgrenze	: Nicht verfügbar.
Siedepunkt	: 271°C (519.8°F)
Flammpunkt	: Geschlossenem Tiegel: 137.5°C (279.5°F) [Pensky-Martens.]
Brennzeit	: Nicht anwendbar.
Brenngeschwindigkeit	: Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht verfügbar.
Untere und obere Explosions-(Entzündbarkeits-)grenzen	: Nicht verfügbar.
Dampfdruck	: 0.1 kPa [20°C] 0.1 kPa [50°C]
Löslichkeit	: In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
Dampfdichte	: Nicht verfügbar.
Dichte	: 1.06 g/cm ³ [20°C]

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Relative Dichte	: Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar.
Viskosität	: Kinematisch (Raumtemperatur): 0.115 cm ² /s (11.5 cSt)
Molekulargewicht	: Nicht anwendbar.
9.2 Sonstige Angaben	
SADT	: Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	: Keine spezifischen Daten.
10.5 Unverträgliche Materialien	: Stark oxidierende Stoffe. Vor Feuchtigkeit schützen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

Einatmen	: Dieses Produkt verflüchtigt wegen seines niedrigen Dampfdrucks wahrscheinlich nicht schnell in der Luft.
Hautkontakt	: Wirkt hautentfettend. Hochdruckinjektionen in die Haut stellen ernste medizinische Notfälle dar. Zunächst erscheint die Verletzung nicht schwer zu sein. Innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich, und es treten starke Schmerzen auf.
Augenkontakt	: Kann eine leichte vorübergehende Reizung hervorrufen.
Verschlucken	: Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Einatmen	: Kann eine leichte vorübergehende Reizung hervorrufen.
Haut	: Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.
Augen	: Kann eine leichte vorübergehende Reizung hervorrufen. (Rötung)
Verschlucken	: Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

Wichtige Informationen für das Gemisch und/oder die Inhaltsstoffe sind nachstehend aufgeführt.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
	LD50 Oral	Ratte	>2000 mg/kg	-

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Butoxytriglykol	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	50 milligrams	-
Diisopropanolamin; 1,1'-Iminodipropan-2-ol	Augen - Mäßig reizend	-	-	-	-

Reproduktionstoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Maternale Toxizität	Fruchtbarkeit	Entwicklungsgift	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Tris[2-[2-(2-Methoxyethoxy)Ethoxy]Ethyl] Orthoborat	Positiv	-	-		Ratte - Weiblich	Oral: 250 mg/kg	28 Tage; 7 Tage pro Woche
2-(2-Methoxyethoxy)ethanol	-	-	Positiv		Ratte - Weiblich	Oral: 200 mg/kg	20 Tage; 7 Tage pro Woche
	Positiv	-	Positiv		Ratte -	Oral: 600	20 Tage; 7

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

					Weiblich	mg/kg	Tage pro Woche
--	--	--	--	--	----------	-------	----------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Kategorie	Expositiosweg	Zielorgane
Diethylenglykol	Kategorie 2	Oral	Nicht bestimmt

Allgemein : Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fett aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

Mutagenität : Nicht anwendbar

Teratogenität : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sonstige Angaben : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Ökotoxizität : Ökotoxikologische Daten zu den in diesem Produkt enthaltenen Stoffen zeigen, dass das Produkt nicht als umweltgefährdend einzustufen ist.

Wichtige Informationen für das Gemisch und/oder die Inhaltsstoffe sind nachstehend aufgeführt.

Aquatische und terrestrische Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
-	Akut LC50 100 mg/l	Fisch - Leuciscus idus	96 Stunden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Dosis	Inokulum
-	OECD	>70 % - 28 Tage		

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Produkt	-	-	Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Produkt			niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT : Nicht anwendbar.
P: Nicht verfügbar. B: Nicht verfügbar. T: Nicht verfügbar.

vPvB : Nicht anwendbar.
vP: Nicht verfügbar. vB: Nicht verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgungsmethoden : Abfälle sind unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu entsorgen.

Gefährliche Abfälle : Ja.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht verfügbar.	Not available.	Not available.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht verfügbar.	Not available.	Not available.
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht verfügbar.	Not available.	Not available.
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein.	No.	No.
Zusätzliche Informationen	Not applicable.	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe****Besonders besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

Sonstige EU-Bestimmungen

Verwendung des Produkts : Anwendungen für Endverbraucher, Industrielle Verwendungen.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse : 10

Wassergefährdungsklasse : 3 Anhang Nr. 4

15.2 : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

Stoffsicherheitsbeurteilung**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Volltext der abgekürzten H-Sätze : H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
(Kind im Mutterleib)

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS] : Acute Tox. 4, H302 AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4
Eye Dam. 1, H318 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
Eye Irrit. 2, H319 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
Repr. 2, H361d (Kind im Mutterleib) REPRODUKTIONSTOXIZITÄT (Kind im Mutterleib) - Kategorie 2

Historie

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 2019-05-16

Version : 2.01

Hinweis für den Leser

Erfüllt 1907/2006/EC (REACH), Artikel 31

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.